

Kurs „Verteidigungs-/Beschuldigtenrechte im Gesetz und in der Praxis“

Dr.in Karin Bruckmüller (Uni Wien)
in Kooperation mit
Dr.in Alexia Stuefer (Vereinigung Österr. StrafverteidigerInnen)

Kurzbeschreibung des Kurses:

Im Mittelpunkt des Kurses steht nicht nur die österreichische Rechtslage, sondern auch die Entwicklungen, Gesetzeslage und Urteile auf europäischer Ebene hinsichtlich der Beschuldigtenrechte.

Neben der nationalen Gesetzeslage, soll insbesondere die Praxis der Strafverteidigung näher dargestellt, analysiert und diskutiert werden. Welche Verteidigungsstrategien gibt es, wie ist das Verhältnis Strafverteidigung und beschuldigter Person, welche Probleme bestehen in der Praxis bei der Durchsetzung der Beschuldigtenrechte in allen Prozessstadien.

Um den Kurs möglichst praxisnah zu gestalten, werden bei allen Themenstellungen auch (prominente) VertreterInnen aus der Praxis zu Wort kommen und mit den Teilnehmenden ausführlich diskutieren und Fragen beantworten. Ein Sinn des Kurses sollte auch sein, Praktika für interessierte Studierende in Anwaltskanzleien mit Schwerpunkt Strafverteidigung zu ermöglichen. Daher findet der Kurs in Kooperation mit Dr.in Alexia Stuefer (stellvertretende Generalsekretärin der Vereinigung der österreichischen StrafverteidigerInnen) statt.

Der Kurs bietet Einblicke in die Praxis, die in einer VO oder PÜ nicht bzw nicht in diesem Umfang ermöglicht werden können.

01.12.2011, 15.00-18.00 Uhr, Sem 51, Juridicum

1. Nationale Rechtslage und Praxis

1.1. Information (inkl. Akteneinsicht) über Beschuldigtenrechte

Vorgehen und Probleme in der Praxis

Statements aus der Praxis: Strafverteidigung (Dr.in Stuefer), Kriminalpolizei (HR Dr. Dillinger, Bundespolizeidirektion Wien)

1.2. Verteidigerkontakt und -beziehung im Vorverfahren

1.2.1. Rechte und Einschränkungen in der StPO (*Dr.in Bruckmüller*)

1.2.2. anwaltlicher Notdienst (*Mag.a Tsorlinis, ÖRAK*)

1.2.3. Vorgehen und Probleme in der Praxis (*Mag. Machac, HR Dr. Dillinger*)

1.2.4. Präsentation der Ergebnisse einer EU-Studie (*Dr.in Bruckmüller, Forstner*)

Statements aus der Praxis: Strafverteidigung, Kriminalpolizei, Österreichischer Rechtsanwaltskammertag (ÖRAK)

02.12.2011, 15.00-18.00 Uhr, Sem 61, Juridicum

1.3. Sonstige Beschuldigtenrechte in der StPO

Zt kurze Präsentationen durch Studierende (in der Gruppe erarbeitet)

1.4. Verteidigungsstrategien und Umsetzungsprobleme in der Praxis:

Worauf muss Verteidiger/in achten!

1.4.1. Vorbereitung auf die Hauptverhandlung (Akteneinsicht, Gegenschrift, Eröffnungsreplik)

1.4.2. Beweisantragsrecht

1.4.3. Fragerecht

1.4.4. Sonstige Anträge in der Verhandlung

1.4.5. Plädoyer

Statements aus der Praxis: Strafverteidigung (Dr.in Stuefer, Dr.in Lorenz, Dr. Bischof)

05.12.2011, 15.00-18.00 Uhr, Sem 51, Juridicum

1.5. Durchsetzung der Beschuldigtenrechte in allen Verfahrensstadien

1.5.1. Einspruch (*Dr.in Ehrbar*)

- 1.5.2. Beschwerde (*Dr.in Ehrbar*)
- 1.5.3. Beweisverwertungsverbot (*Dr. Kier*)
- 1.5.4. Nichtigkeitsgründe (im Überblick) (*Dr. Kier*)

Zusätzlich Statements aus der Praxis: Staatsanwaltschaft (Dr. Weratschnig, WI u Korr. StA), Gericht (Dr.in Vetter)

Gruppenarbeit: Erstellen eines Schriftsatzes

06.12.2011, 15.00-18.00 Uhr, Sem 51 Juridicum

1.6. Besondere Strategien

- 1.6.1. Jugendliche Beschuldigte (*Dr.in Stuefer, Dr.in Matschnig*)

Statement aus der Praxis: Jugendrichterschaft

2. Spannungsfeld: Beschuldigtenrechte – Opferrechte?

Statements aus der Praxis: Opfervertretung (Dr. Jesionek, Weisser Ring)

3. Europa:

- 3.1.1. Art. (3, 5) 6 (8) (*Dr.in Bruckmüller*)
- 3.1.2. EGMR Rechtsprechung (*Ass. iur. Schumann*)
- 3.1.3. Beschuldigten – roadmap der EU (*Dr. Weratschnig*)
- 3.1.4.

4. Abschließende Diskussion